

**Zeitschrift:** Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =  
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

**Band:** 4 (1978)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Protokoll der 58. Delegiertenversammlung vom 29. April 1978 in der  
Aula des "Institut International de Glion-sur-Montreux"

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Sinfonia

No. 2  
Juni/Juin 1978

4. Jahrgang neue Folge  
Quatrième année de la nouvelle édition

Offizielles Organ des Eidgenössischen  
Orchesterverbandes (EOV)

Organe officiel de la Société fédérale  
des orchestres (SFO)

Redaktion/Rédaction:  
Dr. Eduard M. Fallet, Postfach 38,  
3047 Bremgarten bei Bern

Administration:  
Jürg Nyffenegger, Postfach 49,  
3000 Bern 16

September-Nummer  
Redaktionsschluss: 31.8.1978

Numéro de septembre  
Délai de rédaction: 31.8.1978

## Dank an das Orchestre de chambre de Saint-Paul, à Lausanne, und an Glion

Die 58. Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Orchesterverbandes gehört der Vergangenheit an. Sie ist in allen Teilen harmonisch verlaufen. Vor allem war es erfreulich, dass eine junge und relativ kleine Sektion sie so gut durchführen konnte.

Ich möchte allen, die zum guten Gelingen dieser Delegiertenversammlung beigetragen haben, herzlich danken. Besonders danke ich

- dem Organisationskomitee, das unter dem initiativen Präsidenten Claude André so gewaltige Arbeit geleistet hat,
- dem einsatzfreudigen Dirigenten Daniel Baatard, dem vorzüglichen Solisten Claude Mojonier und allen Beteiligten für das interessante Konzert,
- dem Orchestre de chambre de Saint-Paul für den grossen Einsatz bei Delegiertenversammlung und Konzert,
- dem Verkehrsverein Glion und den Herren Lambelet und Quenon für den gestifteten Apéritif.

Wir werden die Delegiertenversammlung Glion und das schöne Waadtland in bester Erinnerung behalten.

Sursee, 2.5.78

Eidgenössischer Orchesterverband  
Der Zentralpräsident: Dr. A. Bernet

## Mitteilungen des Zentralvorstandes

**1. Delegiertenversammlung 1978 in Glion**  
Sie war, trotz Entfernung und Teuerung, recht besucht. Peinlich berührt hat nur, dass ca. die Hälfte der Sektionen die Anstandspflicht der Entschuldigung (sicher eine kleine Arbeit!) nicht erfüllte.

**2. Delegiertenversammlung 1979 in Affoltern am Albis**

Die Delegiertenversammlung 1979 findet am 19./20. Mai in Affoltern am Albis statt. Wir danken der Orchestergesellschaft Affoltern, dass sie uns zu ihrem 75jährigen Bestehen eingeladen und die Organisation der nächsten Delegiertenversammlung übernommen hat.

**3. Arbeitstagung des EOV 1978**

Am Samstag, 16. September 1978, 14.00 Uhr findet im Hotel Emmenthal in Olten eine Arbeitstagung des EOV statt über

Fragen, die unsern Verband oder unsere Sektionen beschäftigen. Hoffentlich stellt zu dieser Veranstaltung jede Sektion einen Teilnehmer! Siehe separate Mitteilung! Eine besondere Einladung (mit Arbeitspapier) folgt Ende August.

### 4. Neue Funktionäre des EOV

Als neue Zentralbibliothekarin wurde gewählt Frau Trudi Zumbrennen, Bern. Die Eröffnung der neuen Bibliothek verzögert sich bis Juni 1978. - Dem scheidenden Armin Brunold, dem die Ehrenmitgliedschaft erteilt wurde, sei auch an dieser Stelle für all sein Wirken im Dienste des EOV herzlich gedankt.

Vertreter des EOV in der Eidgenössischen Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten ist Fritz Kneusslin, Basel, Ersatzmann Alfons Bösch, Ingenbohl.

### 5. Archivar

Der EOV sucht einen Archivaren. Voraussetzungen sind Zeit und Platz (für 2-3 Schränke). Interessenten, die Freude am Sammeln und Ordnen von EOV-Akten haben, melden sich beim Zentralpräsidenten (Sie werden eingeführt).

Sursee, 20.5.78

Für den Zentralvorstand:  
Dr. A. Bernet, Zentralpräsident

## Arbeitstagung des EOV 1978

**Datum:** Samstag, 16. September 1978,  
14.00 Uhr (bis ca. 17.00 Uhr)

**Ort:** Olten, Hotel Emmenthal

### Programm:

#### 1. Fragen der Bibliothek

1.1 Der neue Bibliothekskatalog (Zettelkatalog) des EOV

1.2 Kataloge der orchestereigenen Bibliotheken

1.3 Die Ausleihe unter Sektionen  
Wünsche, Anregungen, Kritik...

#### 2. Das Problem der Zuzüger

Adressen, Entschädigungen...

#### 3. Zusammenarbeit zwischen Präsidenten und Dirigenten

Gedanken, Probleme, Lösungen...

#### 4. Programmgestaltung

Was ist für ein Liebhaberorchester spielbar?

Es sind *alle*, vor allem die Präsidenten, Dirigenten und Bibliothekare, zu dieser von der Delegiertenversammlung 1978 beschlossenen, von der Musikkommission durchgeführten Schulung herzlich eingeladen.

### Jede Sektion stellt einen Teilnehmer!

Sursee, 20.5.78

Eidgenössischer Orchesterverband  
Der Zentralpräsident: Dr. A. Bernet

## Protokoll der 58. Delegiertenversammlung vom 29. April 1978 in der Aula des «Institut International de Glion-sur-Montreux»

Traktanden gemäss Ziffer 20 der Statuten des EOV

### 1. Begrüssung

Der Zentralpräsident begrüsst die Anwesenden und dankt dem Orchestre de Chambre Saint-Paul Lausanne für die Organisation der Delegiertenversammlung. Ein besonderer Gruss gilt den Gästen: Herrn Alex Bänninger (stv. Direktor des Eidg. Amtes für kulturelle Angelegenheiten), Herrn Robert Faller (Vertreter des Schweiz. Tonkünstlervereins) und Herrn J.-P. Maggi (Vizedirektor der SUISA).

Entschuldigt haben sich die Pro Helvetia, der Schweizer Musikrat, das Eidg. Departement des Innern, der SMPV sowie die Ehrenmitglieder Carlo Olivetti und Benno Zürcher.

Der Zentralpräsident gratuliert den jubelnden Sektionen:

75 Jahre seit der Gründung:

OV Langenthal;

50 Jahre im EOV: OV Amriswil, OV Wil;

25 Jahre im EOV: OV Wallisellen.

Abschliessend dankt der Zentralpräsident für alle Arbeit, die im Dienste des Liebhabermusizierens geleistet worden ist. Insbesondere dankt er den Mitgliedern des Zentralvorstandes und der Musikkommission, dem Redaktor der «Sinfonia» und ausserdem dem Verkehrsverein Glion für den gespendeten Apéritif.

### 2. Aufnahme der Präsenz und Wahl der Stimmzähler

Die Präsenzliste ergibt die Anwesenheit von 35 Sektionen mit 67 stimmberechtigten Delegierten. Entschuldigt haben sich lediglich 25 Sektionen. Damit hat die Hälfte der Sektionen auf die Einladung zur Delegiertenversammlung bedauerlicherweise nicht reagiert.

Zu Stimmzählern werden die Herren Suter (Rapperswil/SG) und Bruggmann (Flums) gewählt.

### 3. Protokoll der 57. Delegiertenversammlung vom 14.5.1977 in Cham

Der Zentralpräsident dankt nochmals dem Orchesterverein Cham für die Durchführung der Delegiertenversammlung 1977.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt, verbunden mit dem Dank an den Verfasser.

#### 4. Bericht des Zentralpräsidenten über die Tätigkeit des EOV im Jahre 1977

Der Vizepräsident lässt über den Bericht abstimmen, und er dankt dem Zentralpräsidenten für die grosse Arbeit. Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

#### 5. Bericht des Zentralbibliothekars für das Jahr 1977

Der Bericht wird mit dem Dank an den scheidenden Zentralbibliothekar Armin Brunold einstimmig genehmigt.

#### 6. Bericht der Musikkommission für das Jahr 1977

Der Bericht wird einstimmig mit dem Dank an die Musikkommission genehmigt. Herr Peter Escher, Mitglied der Musikkommission, hat sich leider entschuldigen müssen (gesundheitliche Gründe).

#### 7. Abnahme der Verbandsrechnung für das Jahr 1977 und Bericht der Rechnungsrevisoren

Die Verbandsrechnung wird mit dem Dank an den Zentralkassier genehmigt. Der Revisorenbericht ist in der «Sinfonia» publiziert worden. Da kein Revisor die Delegiertenversammlung besucht, wird der Bericht nicht verlesen.

Erfreuliches kann der Zentralkassier berichten: sämtliche Sektionen haben ihre Rechnungen bezahlt!

#### 8. Voranschlag für das Jahr 1978 und Jahresbeitrag 1978

Der Zentralkassier erläutert den Verlust der Jahresrechnung 1977: der EOV hat neues Briefpapier drucken lassen müssen. Das neue Material ist bereits abgeschrieben worden. Deshalb vor allem ist das Defizit entstanden.

Herr A. Briner stellt den Antrag, der Jahresbeitrag sei auf Fr. 4.– zu erhöhen (der Zentralvorstand beantragt eine Erhöhung auf Fr. 3.50). Der EOV brauche ein Reserve-Vermögen, zur Zeit sei finanziell kein Rückhalt vorhanden.

In der Abstimmung wird die Erhöhung des Jahresbeitrages von Fr. 3.– auf Fr. 3.50 pro Mitglied knapp angenommen (28 Stimmen gegen 26, die einen Jahresbeitrag von Fr. 4.– wünschen).

#### 9. Wahlen

Zentralbibliothekar Armin Brunold, Biglen, hat bereits auf die Delegiertenversammlung 1977 seinen Rücktritt eingereicht, aber er hat in Ermangelung eines Nachfolgers noch ein Jahr länger gewirkt. Herr Brunold hat in Frau Trudi Zumbrunnen eine geeignete Nachfolgerin gefunden. Frau Zumbrunnen wird einstimmig zur neuen Zentralbibliothekarin gewählt. Die Zentralbibliothek wird neu in Bern eingerichtet werden.

Die Delegiertenversammlung verabschiedet sich von Herrn Brunold, indem sie ihn zum Ehrenmitglied des EOV ernennt. In diese Ehrung ist der herzliche Dank für die grosse, genaue und zuverlässige Arbeit eingeschlossen.

Rechnungsrevisoren: Altdorf scheidet aus, Olten und Domat/Ems bleiben. Als Stellvertreter wird das Orchester Liechtenstein-Werdenberg gewählt.

Vertretung des EOV in der Schiedskommission der SUISA: An Stelle des verstorbenen Paul Schenk, Wil (SG), wird Fritz

Kneusslin den EOV vertreten. Stellvertreter wird Alfons Bösch, Brunnen. Das Bundesgericht muss diesen Wahlvorschlag noch ratifizieren.

#### 10. Anträge des Zentralvorstandes: Arbeitsprogramm 1978

Die Delegiertenversammlung stimmt den folgenden Anträgen des Zentralvorstandes zu:

– Die *Werbeaktion* (eingeleitet 1977) hat bisher wenig Erfolg gebracht. Sie wird in Form der persönlichen Werbung weitergeführt.

– *Neuer Katalog der Zentralbibliothek.*

In diesem Jahr soll das genaue Aussehen des Katalogs erarbeitet werden.

– *Durchführung einer Präsidentenkonferenz (Arbeitstagung).*

Themen:

– neuer Katalog der Zentralbibliothek

– Honorierung der Aushilfen

(siehe Ziffer 11)

– Zusammenarbeit Präsident–Dirigent

– Programmgestaltung

Die Musikkommission arbeitet Unterlagen zu diesen Themen aus und stellt sie den Sektionen vor der Tagung zu.

#### 11. Anträge der Sektionen

Das PTT-Orchester Bern hat einen Antrag eingereicht, wonach Richtlinien für die Entschädigung der Zuzüger aufgestellt werden sollten. Der Zentralvorstand nimmt diesen Antrag als Auftrag zur Bearbeitung entgegen. Die Diskussion zeigt, dass offenbar ein Bedürfnis vorhanden ist. Insbesondere muss das Gespräch mit dem Berufsmusiker-Verband gesucht werden. Das Thema wird an der Arbeitstagung eingehend behandelt.

#### 12. Bestimmung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung

Am 19./20. Mai 1979 wird die Delegiertenversammlung in Affoltern am Albis (75. Geburtstag des Orchesters Affoltern am Albis) stattfinden.

#### 13. Verschiedenes

– Im Juli findet in Arosa ein Orgel- und Kammermusikurs statt. Die Sektionen werden Prospekte erhalten.

– Herr Pignolo schneidet das Problem der Solistenwahl an. Fräulein Bürgin kann mitteilen, dass Herr F. Lackner eine Liste guter Solisten führt; denn er organisiert für den Schweiz. Berufsdirigentenverband Wettbewerbe für kommenden Solisten.

#### 14. Ehrungen

Im Anschluss an die geschäftlichen Verhandlungen ehrt die Versammlung die Verstorbenen und die neuen Ehrenveteranen und Veteranen.

##### Totenehrung

Gehrt wurden die Herren André Jaquet (Bulle), Paul Schenk (Wil), Werner Brandenburg (Affoltern am Albis), Alfred Chappuis (Bern), Kurt Lütold (Luzern), Willy Löffler (Uzwil), Moritz Schubiger (Wattwil) und die Gattin von Gottfried Hochstrasser (Basel).

##### Veteranenehrung

Ehrenveteranen: Elsa Bollini (Horgen), Boris Schwarz (Lenzburg), André Bühlmann (Delémont) und August Bitter (Grenchen).

*Veteranen:* Claude Georges (Les Breuleux), Robert Räth (Brunnen), Dr. Jakob Balmer, Dr. Ernst Annen, Paul Hächler, Werner Laederach, Helen Richter und Marta Suter (alle Lenzburg), Dora Kamber-Bächler (Olten), Paula Eberle-Henggeler und Alois Eichhorn (beide Schwyz), Paul Schwerzmann (Zug) und Valentin Froidevaux (Delémont).

Bern, 26.5.1978

Der Zentralsekretär:

Jürg Nyffenegger

## Remerciements à l'Orchestre de chambre de Saint-Paul, à Lausanne, ainsi qu'à Glion

La 58e assemblée des délégués de la Société fédérale des orchestres appartient au passé. Elle s'écoula harmonieusement dans toutes les parties du programme. Il est réjouissant avant tout de constater qu'une jeune section relativement petite savait si bien l'organiser.

Je tiens à remercier cordialement toutes les personnes ayant contribué à la bonne réussite de l'assemblée des délégués. J'exprime mes remerciements particuliers

– au comité d'organisation qui, sous la direction de M. Claude André, président plein d'allant, fournit un travail énorme, – à MM. Daniel Baatard, chef d'orchestre plein d'entrain, et Claude Mojonnier, excellent soliste, ainsi qu'à tous les participants pour l'intéressant concert, – à l'Orchestre de chambre de Saint-Paul pour le grand travail fourni à l'assemblée des délégués et au concert, – au Syndicat d'initiative de Glion ainsi qu'à MM. Lambelet et Quenon pour l'apéritif si généreusement offert.

Nous garderons le meilleur souvenir de l'assemblée des délégués de Glion et du Pays de Vaud.

Sursee, 2.5.1978

Société fédérale des orchestres

Le président central:

Dr. A. Bernet

## Communications du comité central

### 1. Assemblée des délégués de 1978 à Glion

Elle était bien fréquentée et cela malgré la grande distance et le renchérissement du prix de la carte du jour. Uniquement le fait que la moitié des sections ait failli à la règle de politesse en oubliant de s'excuser (pourtant un travail facile) toucha péniblement.

### 2. Assemblée des délégués de 1979 à Affoltern am Albis

En 1979, l'assemblée des délégués aura lieu à Affoltern am Albis, les 19 et 20 mai. Nous remercions l'Orchestre d'Affoltern am Albis de nous avoir invités à fêter avec